



Felix
Bressart mit
Hermann
Thimig
(rechts) in
einer Haupt-
szene des Elite-
Films „Der
Herr Büro-
vorsteher“

„Wenn Sie sich aber doch einmal auf der Leinwand sehen — und das ist doch bestimmt schon der Fall gewesen —, welches Gefühl haben Sie dabei gehabt?“

„Ein ganz albernes. Wie konnte ich bloß so was machen! Ich finde mich nämlich durchaus nicht komisch, und auf der Bühne, beispielsweise bei ‚Konto X‘, sah ich oft, wenn das Publikum plötzlich laut zu lachen begann, entsetzt auf meinen

Anzug, ob ich nicht einen Toilettenfehler oder so was hatte, weil ich es einfach gar nicht verstehen konnte, wie man so über mich lachen konnte, denn ich mache ja nichts Besonderes, ich sage nur das, was eben dieser Mensch in der betreffenden Situation sagen müßte, ohne eingelernten Tonfall oder Geste.

Der Friseur kommt:

„Herr Bressart, Ihr Bärtchen nicht vergessen! In zehn Minuten drehen wir.“

Felix
Bressart
(rechts) in
seiner erfolg-
reichsten
Bühnenrolle
als Bürovor-
steher Reiß-
nagl in dem
Lustspiel
„Konto X“
mit Char-
lotte An-
der und
Adolf
Wohlbrück
(Komödien-
haus, Berlin)

Phot. Scherl

